

Kunstverein Siegen

Haus Seel, Kornmarkt 20, Siegen

 www.kunstverein-siegen.de

Öffnungszeiten Di-Sa 14-18 Uhr
So 11-13/14-18 Uhr

___STADT

mit Beiträgen von Ada Van Hoorebeke, Alwin Lay, Amedeo Polazzo, Ana Navas, Erika Hock, Ida Kammerloch, Karla Zipfel, Louise Nguyen und Olof Duus, Paula Erstmann, Sarah & Charles, Samuel Treindl, SpätiSpäti, Yoel Pytowksi

Der Kunstverein Siegen lädt zur Eröffnung der kommenden Ausstellung ___STADT im ehemaligen Karstadt-Gebäude sowie im Haus Seel ein. Mit dem Projekt wird ein außergewöhnlicher innerstädtischer Leerstand als temporärer Ausstellungsraum zugänglich gemacht. Die Ausstellung entsteht in Kooperation mit der neuen Architekturschule Siegen (N_AS) der Universität Siegen und begreift den Ort als experimentellen Raum zwischen Ausstellung, Forschung und räumlicher Praxis.

Der Kunstverein Siegen öffnet mit ___STADT einen Ort, der so nie als Kunstraum gedacht war: das leerstehende Karstadt-Gebäude. Wo einst Käufer:innen und Waren über Rolltreppen wanderten, Schaufenster verführten und Konsum den Takt vorgab, entsteht nun temporär ein Raum für eine künstlerische und architektonische Auseinandersetzung: Ein ehemaliges Kaufhaus – in Siegen wie in vielen anderen Städten zum Sinnbild des innerstädtischen Strukturwandels geworden – wird zum Experimentierfeld. An „Deutschlands steilster Einkaufsstraße“, im Übergang zwischen Unter- und Oberstadt, verdichten sich Fragen nach Zukunft, Identität und urbaner Öffentlichkeit. Was bedeutet Leerstand in einer Stadt im Wandel? Welche Geschichten sind in diesen Räumen gespeichert – und welche neuen können hier beginnen?

In Kooperation von Kunstverein Siegen und Neue Architekturschule (N_AS) der Universität Siegen (Prof. Tobias Hönig, Prof. Tobias Becker) verwandelt sich eine Teilfläche in ein offenes Labor. Künstlerische Arbeiten, studentische Entwürfe und partizipative Formate greifen ineinander. Ein begleitendes Programm aus Salons, Vorträgen, Filmabenden, Führungen und performativen Beiträgen verknüpft die Ausstellung mit aktuellen Fragen der Stadtentwicklung und macht den Leerstand selbst zum Gegenstand öffentlicher Auseinandersetzung. Der Leerstand wird nicht als Mangel begriffen, sondern als Möglichkeitsraum – als Bühne für alternative Modelle von Öffentlichkeit.

Die Ausstellung bündelt und verknüpft künstlerische und architektonische Positionen, die untersuchen, wie Räume durch Aneignung, Umnutzung und Gestaltung neue Bedeutungen gewinnen. Es geht um urbane Transformation – um das Verschwinden und das Fortbestehen, um Gebäude als Speicher vergangener Versprechen und als Projektionsflächen zukünftiger Entwicklung. Die beteiligten Künstler:innen untersuchen Materialkreisläufe und Produktionsprozesse, reflektieren Vorstellungen von Wohnen und Privatraum und setzen sich mit Übergängen zwischen Innen und Außen sowie mit Formen der Präsentation und Inszenierung auseinander.

Im Zentrum steht die Frage, wie künstlerische und architektonische Denkmodelle auf urbane Transformationsprozesse reagieren – und wie sie selbst transformierend wirken, also Veränderungen nicht nur analysieren, sondern sinnlich erfahrbar machen.

___STADT beschränkt sich nicht auf das ehemalige Kaufhaus. Auch der umgebende Stadtraum und das Haus Seel, der angestammte Ausstellungsort des Kunstvereins, werden Teil des Projekts. So entsteht ein Geflecht von Orten, Perspektiven und Akteur:innen.

Veranstaltungen:

Eröffnung: Sa., 14.3., 18 Uhr

Begrüßung durch Bürgermeister und Schirmherr Tristan Vitt, Einführung von Jennifer Cierlitza und Prof. Tobias Hönig

Ort:

Teilfläche im 2. UG, ehem. Karstadt Gebäude,
Kölner Straße 1, 57072 Siegen
Eingang Dicker Turm

14.3.–9.5.2026

Sa., 14.3., 18 Uhr

Eröffnung und Begrüßung durch Bürgermeister und Schirmherr Tristan Vitt, Einführung von Jennifer Cierlitza und Prof. Tobias Hönig (N_AS)

Di., 17.3., 19 Uhr

Salon mit Henrik Schumann Stadtbaurat der Stadt Siegen und Prof. Thorsten Erl,
Städtebau Universität Siegen: *Stadtentwicklung im Bestand*

Mi., 25.3., 19 Uhr

Filmabend zur urbanen Transformation

Mi., 8.4., 18 Uhr

Künstlerinnengespräch mit Karla Zipfel

Mi., 15.4., 18 Uhr

Salon Diagonal - *Keine Angst vor großen Kisten* mit Ben Pohl von Denkstatt sàrl (Basel)

Sa., 18.4., 14–18 Uhr

OPEN – Intervention von SpätiSpäti

Sa., 25.4., 16 Uhr

Kulinarische Intervention von Paula Erstmann und Kuratorinnenführung mit Jennifer Cierlitza

Sa., 9.5., 15 Uhr

Vortrag *Leerstand lesen lernen* mit Prof. Tobias Hönig und gemeinsamer Ausklang

Ort:

Teilfläche im 2. UG, ehem. Karstadt Gebäude,
Kölner Straße 1, 57072 Siegen
Eingang Dicker Turm

Bitte beachten: Haus Seel und die Ausstellung im Karstadt-Gebäude haben unterschiedliche Öffnungszeiten

Öffnungszeiten ehem. Karstadt: Freitags und Samstags: 14–18 Uhr

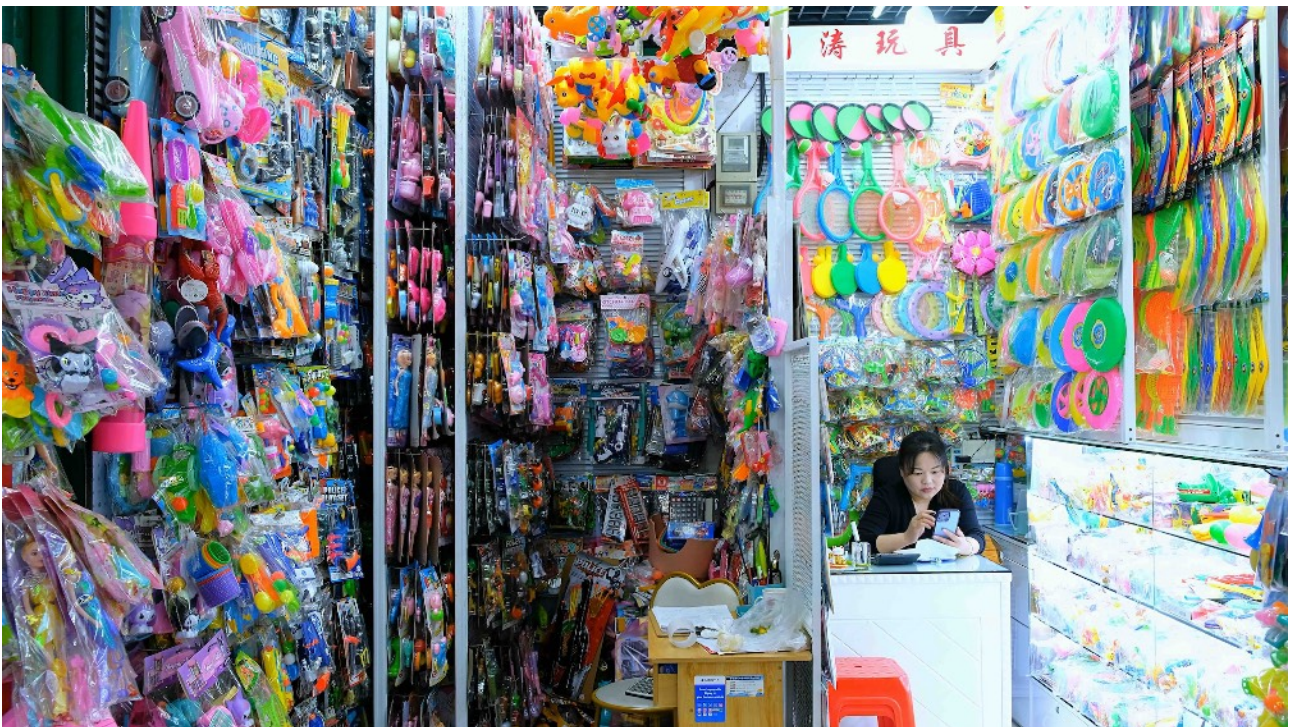
Karfreitag und Ostersonntag geschlossen

Haus Seel: Di-Sa: 14-18 Uhr, So: 11-13 & 14-18 Uhr

Laufzeit: 14.3.–9.5.2026



Karla Zipfel, Ganz andere Wärme, Installationsansicht



Ida Kammerloch, MADE IN CHINA, Videostill



Das Projekt wird gefördert von:

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



STIFTUNGKUNSTFONDS



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Universität
Siegen



Sparkasse
Siegen

Siegen-Wittgenstein
in Südwestfalen

fsnlb

